

Dornröschen war ein schönes Kind

1. Dorn - rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind,

schö - nes Kind, Dorn - rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind.

2. Dornröschen, nimm dich ja in acht vor einer bösen Fee!

3. Da kam die böse Fee herein und rief ihm zu:

4. „Dornröschen, schlafe hundert Jahr und alle mit!“

5. Da wuchs die Hecke riesengroß um das Schloß.

6. Da kam ein junger Königssohn und sprach zu ihm:

7. „Dornröschen, wache wieder auf und alle mit!“

8. Sie feierten das Hochzeitsfest und alle tanzten mit.

Worte: unbekannt, frei nach dem gleichnamigen Märchen · Weise: aus Kassel · Satz: Lorenz Stolzenbach (1974)

Spielanleitung: Die Kinder bilden zwei Kreise, einen kleineren Hofstaat, in dessen Mitte Dornröschen steht, und einen größeren, Dornröschen und den Hofstaat umschließenden Kreis. Außerhalb dieses Kreises befinden sich die Fee und der Königssohn. – 1. Strophe: Die Kreise bewegen sich in entgegengesetzter Richtung. – 2. Strophe: Der Kreisgang wird fortgesetzt. Die Kinder heben, zur Vorsicht mahnend, ihre Zeigefinger zu Dornröschen. – 3. Strophe: Die Fee durchbricht die sich bewegenden Kreise und ergreift Dornröschen. – 4. Strophe: (Die Fee singt allein.) Die Kreise werden langsamer, bleiben stehen, und alle knien sich hin. Dornröschen und ihr Hofstaat bedecken die Augen mit dem Unterarm. – 5. Strophe: Der Außenkreis rutscht auf den Knien dicht an den Innenkreis heran und hebt die gefaßten Hände langsam, das Wachsen der Hecke andeutend, empor. – 6. Strophe: Der Königssohn durchbricht beide Kreise. – 7. Strophe: (Der Königssohn singt allein.) Während des Gesanges erheben sich langsam Dornröschen und ihr Hofstaat. Der äußere Kreis öffnet sich mit Armen nach rückwärts. Der Königssohn reicht Dornröschen die Hand und alle formieren sich paarweise. – 8. Strophe: Alle tanzen freudig im Galoppschritt umher.